



**Verband familienfreundlicher  
Unternehmen e.V.**  
Oldenburger Münsterland

## **NEWSLETTER VERBUND AKTUELL**

**Liebe Leserinnen und Leser!**



Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland

„Am Ball bleiben“ - Unter diesem Motto haben wir auch jetzt wieder das Programmheft für das erste Halbjahr 2024 zusammengestellt. „Am Ball bleiben“ gilt aber nicht nur für berufliche Wiedereinsteiger\*innen. Mit Blick auf die Veränderungen in der Arbeitswelt wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz (KI) und damit verbundene neue Arbeitsinhalte

müssen Beschäftigte ebenso wie Unternehmen „am Ball bleiben“, um den Herausforderungen zu begegnen und die Chancen der neuen Arbeitswelt für sich zu nutzen. Das hat auch der Gesetzgeber erkannt und unterstützt mit dem neuen Weiterbildungsgesetz die Qualifizierung und Ausbildung in den Betrieben. Mitarbeiterbindung durch Qualifizierung ist in Zeiten von Fachkräftemangel essenziell. Aber auch die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und zunehmend Pflege spielt eine wichtige Rolle. Dazu können betriebliche Pfielgelotsen einen Beitrag leisten. Lesen Sie mehr dazu und zu weiteren Themen in unserem neuen Newsletter.

Eine gute und anregende Lektüre wünscht

Ihre Renate Hitz

### **Koordinierungsstelle erweitert Präsenz im Nordkreis Cloppenburg**

Seit dem 15. Januar 2024 ist die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft auch im Nordkreis Cloppenburg mit regelmäßigen Sprechzeiten präsent. Jeden 3. Montag im Monat wird Renate Hitz als Leiterin der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes Friesoythe als Ansprechpartnerin für die Frauen in der Region vor Ort sein.

**Newsletter I/2024  
Februar 2024**

**Themen in dieser  
Ausgabe:**

- > Koordinierungsstelle erweitert Präsenz im Nordkreis CLP
- > Save the Date: Mitgliederversammlung am 24. April 2024
- > Vier neue Mitglieder
- > Nachhaltigkeitssprechtag am 15. Febr. 2024
- > Rückblick: 3. Netzwerktreffen Frauen. Unternehmen:OM
- > Digitaler Stammtisch für Alleinerziehende am 29. Febr. 2024
- > Neue Broschüre „Am Ball bleiben“ - Förderangebote nutzen
- > „Am Ball bleiben“ - Überblick Veranstaltungen im Frühjahr
- > Neues Weiterbildungsgesetz
- > „Mein now“ Onlineportal für berufliche Weiterbildung
- > mehrWERT-Sprechtag am 13. März 2024
- > Betriebl. Pfielgelotsen - Interview mit Uwe Hammor von der Grimme-Gruppe
- > Seminar „Betrieblicher Pfielgelotse“ am 4. Sept. 2024
- > KURZ+GUT: Kurzmeldungen aus unseren Mitgliedsbetrieben
- > Wettbewerb: „he succeeds award“

Fortsetzung von Seite 1

## Koordinierungsstelle erweitert Präsenz im Nordkreis CLP

Bisher hat es im Cloppenburg Nordkreis solch eine Präsenz aus Platzgründen nicht geben können. Nach dem Umzug des Bildungswerkes in das ehemalige Burghotel an der Kirchstraße 9 ist dort nun auch ein Büro für die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland vorgesehen. „Künftig arbeiten wir dann noch intensiver zusammen als bisher“, freut sich Bildungswerk-Geschäftsführerin Nicola Fuhler über das erweiterte Angebot, das kurze Wege garantiert und in erster Linie Frauen zwischen 35 und 50 Jahren anspricht.

„Wenn Frauen nach der Familienphase wieder zurück in den Beruf möchten oder sich beruflich umorientieren wollen, bietet ihnen die Koordinierungsstelle ganzheitliche Lösungsmöglichkeiten an“, erklärt Renate Hitz. So würden beispielsweise der Wiedereinstieg optimal vorbereitet und Tipps zur passenden Arbeitsstelle gegeben. Renate Hitz informiert über Finanzierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, unterstützt bei Fragen der Kinderbetreuung und motiviert dazu, beruflich „am Ball zu bleiben“. Sie berät die Bankkauffrau, die gerne als pädagogische Mitarbeiterin in der Schule arbeiten möchte, oder die Einzelhandelskauffrau, die aufgrund der nicht mehr für sie infrage kommenden Arbeitszeiten, ebenfalls die Tätigkeit wechseln möchte.

Die Gespräche sind vertraulich und kostenlos. „Wir klopfen die beruflichen und sozialen Kompetenzen ab, helfen bei Anträgen, klären auf und schieben quasi die Frauen an, die dann selbst initiativ werden“, betont die Koordinierungsstellen-Leiterin. In dem Zusammenhang verweist sie auch auf den Verbund familienfreundlicher Unternehmen im Oldenburger Münsterland, einem Zusammenschluss von Betrieben und Kommunen, die mit einem effizienten und flexiblen Personalmanagement familienfreundliche Beschäftigungsstrukturen fördern. „Über 180 Arbeitgeber bilden bereits ein funktionierendes Netzwerk“, unterstreicht Geschäftsführerin Hitz. Wer Mitglied sei, profitiere von Veranstaltungen, Informationen und Kontakten zu anderen Betrieben.





## Save the Date: Mitgliederversammlung am 24.04.2024

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland findet am Mittwoch, den 24. April 2024 statt. Gastgeber wird in diesem Jahr unser Mitgliedsunternehmen die Firma Wernsing in Essen/Addrup sein. Weitere Informationen und eine entsprechende Einladung folgen.

## Vier neue Mitglieder zum 1. Januar 2024 im Verbund

Gleich vier neue Mitglieder konnte Renate Hitz zum 1. Januar 2024 im Verbund familienfreundliche Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland begrüßen. Damit steigt die Zahl der Mitgliedsbetriebe auf 186:

- Brinkmann System Logistik GmbH, Holdorf
- MSH Steuerberatungsgesellschaft mbH, Lohne
- Klünemann Modemanufaktur GmbH & Co. KG, Essen (Oldbg.)
- JARA CNC Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG, Saterland

## Nachhaltigkeitssprechtage am 15. Februar 2024

Zur Unterstützung der kreiseigenen Unternehmen bietet die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg in Kooperation mit der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer sowie der einfach.effizient. Treuhand Unternehmensberatung GmbH & Co. KG aus Oldenburg Nachhaltigkeitssprechtage an.

Der nächste Sprechtag findet **am Donnerstag, den 15. Februar 2024, von 09:00 bis 16:00 Uhr, in der Geschäftsstelle des c-Ports, Am Küstenkanal 2, 26683 Saterland/Sedelsberg**, statt.

In 45-minütigen, individuellen Einzelgesprächen können Unternehmen sich kostenfrei beraten lassen und klären, wie das Thema Nachhaltigkeit am besten angegangen und umgesetzt werden kann.

Interessierte Unternehmen müssen sich auf der Webseite der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer unter <https://veranstaltung.ihk-oldenburg.de/innachhaltigkeitinvestierensprechtage> direkt anmelden. Die Anmeldezahl ist begrenzt.



v.l. Astrid Brokamp (Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Vechta), Marén Feldhaus (Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Cloppenburg), Angela Hoefert (OM Start:punkt Landkreis Cloppenburg), Renate Hitz (Kordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft OM), Dirk Gehrman (Stabsstelle Wirtschaftsförderung Landkreis Cloppenburg), Ulrike Meyer (OM Start:punkt Landkreis Vechta) und Nicole Bramlage (Wirtschaftsförderung Landkreis Vechta)

Foto: Landkreis Cloppenburg / Kampmann

### **Rückblick: 3. Netzwerktreffen Frauen.Unternehmen:OM Beratung und Unterstützung sind wichtig für eine erfolgreiche Existenzgründung**

Am 22. November 2023 fand im Werk Cloppenburg das 3. Netzwerktreffen Frauen.Unternehmen:OM statt. Gründungsinteressierte Frauen, Gründerinnen und Unternehmerinnen waren eingeladen, sich zu informieren und auszutauschen.

Als besonderer Gast bestärkte Silvia Breher, Mitglied des Bundestages, die Anwesenden, sichtbar zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen. Sich gute Beratung und Unterstützende zu suchen, dazu rief auch Melanie Philip, Geschäftsführerin der Pflegeponiere, auf. Sie berichtete aus ihrem Erfahrungsschatz zur Gründungsphase und zu dem Sprung von der Existenzgründerin zur Unternehmerin. Zwischendurch hatten die Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich auszutauschen sowie ihre Highlights und Wünsche zu den jeweiligen Phasen der Selbständigkeit zu äußern.

Im Vordergrund der Veranstaltung stand das Kennenlernen, Vernetzen und voneinander profitieren.



Fortsetzung von Seite 4

### 3. Netzwerktreffen Frauen.Unternehmen:OM

Im Anschluss an den Impuls konnten die Teilnehmerinnen die Räumlichkeiten und unterschiedliche Dienstleistungen im Werk Cloppenburg besichtigen. Michaela Höne und Jasmin Pohlmann hatten zuvor ihren Werdegang in die Selbständigkeit und die Entstehung des Werks Cloppenburg erläutert.

Zudem berichteten Nicole Bramlage (Wirtschaftsförderung Landkreis Vechta) und Angela Hoefert (OM Start:punkt Landkreis Cloppenburg) über Angebote und Leistungen im Rahmen der Initiative OM Start:punkt. So bietet der Landkreis Vechta z.B. einen Mietkostenzuschuss für Existenzgründer/innen an.

Organisiert wurde das Netzwerktreffen von Angela Hoefert, Dirk Gehrmann (Stabstelle Wirtschaftsförderung Landkreis Cloppenburg), Nicole Bramlage, Ulrike Meyer (OM Start:punkt Landkreis Vechta), Marén Feldhaus (Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Cloppenburg), Astrid Brokamp (Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Vechta) und Renate Hitz (Kordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft OM).

#### 29. Februar 2024

### Nächster Digitaler Stammtisch für Alleinerziehende

Der Arbeitskreis „Alleinerziehende im Landkreis Vechta“ lädt am Donnerstag, den 29. Februar 2024 um 20 Uhr zum digitalen Austausch über das Thema Patchwork – Neue Gestaltungsmöglichkeiten in der Familie ein. Ruth Rießelmann, Systemische Beraterin und Bereichsleiterin „Beratung“ beim Caritas Sozialwerk gibt Hinweise, wie das Familienleben gut gestaltet werden kann.

Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt als Zoom-Meeting über den Account des Diakonischen Werk Oldenburger Münsterland. Anmeldungen sind bei Astrid Brokamp unter 1025@landkreis-vechta.de bis zum 28. Februar 2024 möglich.





Renate Hitz, Anette Schlarmann, Nadine Bornemann und Nancy Menke (von links) präsentierten das neue Programmheft „Am Ball bleiben“.

Foto: Landkreis Vechta / Niemann

## Neue Broschüre „Am Ball bleiben“ ist da

Eine neue überarbeitete Broschüre „Am Ball bleiben“ für das 1. Halbjahr 2024 konnten die Ansprechpartnerinnen der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland Renate Hitz und Nancy Menke nun vorstellen.

„Uns war es bei der Überarbeitung wichtig, den äußerlichen Wiedererkennungswert der Broschüre bei zu behalten“, so Nancy Menke. Insgesamt ist die Broschüre ein wenig „schlanker“ geworden und bietet durch den überarbeiteten Innenteil eine bessere Übersicht. Inhaltlich wurden allerdings keine Abstriche gemacht. Altbekannte Rubriken wie Beruflicher Wiedereinstieg oder Angebote im Bereich Familie und Beruf sollen weiterhin umfangreiche Möglichkeiten für Interessierte bieten.

„In diesem Jahr haben wir uns vorgenommen, einen besonderen Fokus auf das Förderangebot der Koordinierungsstelle für Berufsrückkehrerinnen, Beschäftigte in Elternzeit und geringfügig Beschäftigte zu legen“, so Renate Hitz. So können Förderberechtigte für eine berufliche Fort- oder Weiterbildung einen Zuschuss in Höhe von bis zu 50% (max. 400,-€) zur Kursgebühr erhalten.

Darüber hinaus stehen Renate Hitz und Nancy Menke interessierten Frauen an den Standorten in Cloppenburg, Friesoythe und Vechta beratend zur Seite und vermitteln Wissenswertes im Bereich beruflicher (Wieder-)Einstieg und Chancen am regionalen Arbeitsmarkt.

Das Programmheft liegt in den Kreishäusern der beiden Landkreise Cloppenburg und Vechta, in Kindergärten und bei Weiterbildungseinrichtungen aus. Zudem kann es auch digital angefordert werden unter [info@koordinierungsstelleom.de](mailto:info@koordinierungsstelleom.de) oder auf der Homepage [www.koordinierungsstelleom.de](http://www.koordinierungsstelleom.de) eingesehen werden.

## „Am Ball bleiben“ - Veranstaltungen im Frühjahr

### Seminare und Veranstaltungen im Februar 2024

- |        |             |  |
|--------|-------------|--|
| 14.02. | Cloppenburg | Gewaltfreie Kommunikation - ein wertschätzender, zwischenmenschlicher Umgang in Alltag und Beruf |
| 17.02. | Friesoythe  | Wie Selbstfürsorge gelingen kann   |
| 22.02. | Löningen    | Instagram  |
| 22.02. | Cloppenburg | Grundlagen für Computer-Einsteigerinnen  |
| 26.02. | Cloppenburg | Microsoft Office PowerPoint  |
| 26.02. | Vechta      | PowerPoint - Präsentieren Sie noch oder überzeugen Sie schon                                     |
| 27.02. | Vechta      | Excel Grundkurs  |
| 27.02. | Cloppenburg | Excel Aufbaukurs   |

### Seminare und Veranstaltungen im März 2024

- |        |             |  |
|--------|-------------|--|
| 02.03. | Cloppenburg | „Jetzt rede ich!“ - Rhetorik für Frauen  |
| 05.03. | Vechta      | Einführungsveranstaltung zum Gasthörstudium  |
| 06.03. | Cloppenburg | Machen Sie mehr aus Ihrem Minijob  |
| 08.03. | Vechta      | Machen Sie mehr aus Ihrem Minijob  |
| 08.03. | Lohne       | „Frauen.Finanzen.Freiheit.“<br>Trennung? Sorgerecht? Finanzen?   |
| 13.03. | Cloppenburg | Teilzeitausbildung - keine halbe Sache   |
| 13.03. | Vechta      | Teilzeitausbildung - keine halbe Sache   |
| 14.03. | Vechta      | Online Infoveranstaltung für Studieninteressierte mit Berufserfahrung: Studieren ohne Abitur - Was geht? |
| 15.03. | Vechta      | Telefonaktionstag „Teilzeitausbildung - keine halbe Sache“   |
| 18.03. | Cloppenburg | 10 Finger Tastschreiben  |
| 18.03. | Cloppenburg | 10-Finger-Schreiben am PC  |
| 25.03. | Friesoythe  | Tastschreiben am Computer  |

## „Am Ball bleiben“ - Veranstaltungen im Frühjahr

### Seminare und Veranstaltungen im April 2024

04.04.	Cloppenburg	Excel Starter
08.04.	Cloppenburg	Word für Anfänger
08.04.	Friesoythe	OneNote im Griff: Ihr Wegweiser durch das digitale Notizbuch
08.04.	Cloppenburg	Microsoft Office Word - für Fortgeschrittene
08.04.	Vechta	Erste Hilfe bei Stress
10.04.	Friesoythe	OneDrive meistern: Sicher und effizient in der Cloud arbeiten
10.04.	Vechta	Outlook für das Berufs- und Privatleben
10.04.	Cloppenburg	Frei und selbstsicher sprechen - gekonnt auftreten - Ziele erreichen
10.04.	Löningen	Die Reise zu mir selbst
11.04.	Lohne	„Frauen.Finanzen.Freiheit“ - Wie komme ich finanziell über die Runden?
12.04.	Stapelfeld	Sich ausbreiten wie ein Baum - Erde fühlen, Kraft spüren
13.04.	Cloppenburg	Excel Kompaktkurs
13.04.	Friesoythe	Das 1 x 1 der Schlagfertigkeit
15.04.	Cloppenburg	Word & Excel (Bildungsurlaub)
15.04.	Vechta	Online Infoveranstaltung für Studieninteressierte mit Berufserfahrung: Studieren ohne Abitur - Was geht?
16.04.	Cloppenburg	Computer Schritt für Schritt - Office kompakt
20.04.	Vechta	Excel Kompaktkurs
27.04.	Cloppenburg	Word-Kompaktkurs
27.04.	Damme	Gedankenkraft ist Lebenskraft



## Neues Weiterbildungsgesetz tritt am 1. April 2024 in Kraft

Die Weiterbildung stärken, Fachkräftebasis sichern und strukturwandelbedingte Arbeitslosigkeit vermeiden – das soll mit dem Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung (kurz Weiterbildungsgesetz), gelingen. Zum 1. April 2024 tritt das neue Gesetz in Kraft. Der Gesetzgeber möchte mit dem neuen Weiterbildungsgesetz den Veränderungen am Arbeitsmarkt durch den demografischen Wandel sowie die Transformation der Wirtschaft durch Digitalisierung und Einsatz neuer Technologien begegnen.

Die vier Kernelemente des Weiterbildungsgesetzes sind:

- Verlängerung der **Erstattungen bei beruflicher Weiterbildung während Kurzarbeit** (wurde bereits im Jahr 2020 eingeführt und jetzt bis zum 31. Juli 2024 verlängert)

- Reform der **Weiterbildungsförderung Beschäftigter**

Hier werden inhaltliche Änderungen zum 1. April 2024 wirksam wie vereinfachte Förderkonditionen, Verkürzung von Wartezeiten für Förderung, Verzicht auf Betroffenheit, Strukturwandel oder Engpassberuf, Festschreibung der Fördersätze ohne Auswahlermessungen durch Pauschalierung)

- Neu ist die Einführung eines **Qualifizierungsgeldes**

Damit sollen Unternehmen dabei unterstützt werden, ihre Fachkräfte durch Qualifizierung im Betrieb zu halten. Das Geld wird unter bestimmten Voraussetzungen als Entgeltersatz während der Qualifizierung gezahlt.

- Ebenfalls neu ist die Einführung einer **Ausbildungsgarantie**

Ziel ist es, die Berufsorientierung im Land zu verbessern, um mehr junge Menschen in Ausbildung zu bringen. Dazu gehören die Übernahme von Kosten für Berufsorientierungspraktika, Mobilitätzuschüsse sowie die Modifizierung der Einstiegsqualifizierung. Zum 1. August 2024 wird es zudem Anpassungen bei der außerbetrieblichen Berufsausbildung geben.

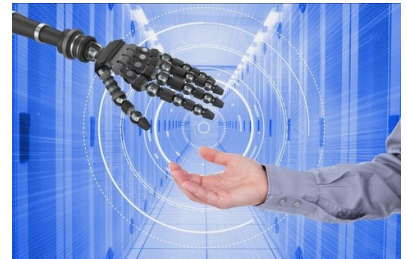


Foto: clipdealer.de

## „mein NOW“ – das neue Onlineportal für berufliche Weiterbildung



Die Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet seit dem 1. Januar 2024 das neue Onlineportal "mein NOW" an. Zu finden ist es unter [www.mein-now.de](http://www.mein-now.de). Das Ziel ist es, Menschen im Erwerbsleben, Arbeitgebern sowie Weiterbildungsanbietern einen zentralen Einstiegspunkt zum Thema berufliche Weiterbildung im Internet anzubieten.

"mein NOW" verweist als zentrales Medium für berufliche Weiterbildung auf landspezifische und bundesweite Angebote. Es bietet fünf Dienste an:

- Informationen zu Berufen, Branchen & Perspektiven,
- Tests zur beruflichen Orientierung,
- Suche nach Weiterbildungsangeboten,
- Informationen zu Fördermöglichkeiten,
- Informationen zu Beratungsmöglichkeiten.

"mein NOW" bündelt Informationen zu vielen beruflichen Weiterbildungsangeboten qualitätsgesichert und übersichtlich an einer Stelle im Internet.

Zum Start des Produktes "mein NOW" werden die Daten über das Verfahren KURSNET der Bundesagentur für Arbeit bereitgestellt. Ziel ist, möglichst viele Daten weiterer öffentlich-rechtlicher Weiterbildungsportale im Laufe des Jahres 2024 in "mein NOW" zu integrieren - hierfür werden aktuell umfassende Gespräche mit potenziellen Partnern des Portals geführt.

Die erste Version von "mein NOW" wurde zum 1. Januar 2024 im Internet veröffentlicht. Bis Ende des Jahres 2024 folgen weitere Funktionen. Das BMAS hat das Vorhaben im Rahmen der Nationalen Weiterbildungsstrategie (NWS) angestoßen und begleitet federführend die Entwicklung.



## **Sprechttag „Berufliche Weiterbildung mit mehrWERT“**

### **Nächster Termin am 13. März 2024 in Essen (Oldb.)**

Sieben niedersächsische Landkreise haben sich auf die Fahne geschrieben, eine attraktive Weiterbildungsregion zu schaffen. Sie wollen kleine und mittlere Betriebe motivieren, in Weiterbildung zu investieren und dadurch Fachkräfte zu sichern. Mit Sprechtagen macht der „mehrWERT-Weiterbildungsverbund im ländlichen Raum“ jetzt auf sein kostenfreies Beratungsangebot für Unternehmerinnen und Unternehmer und deren Beschäftigte aufmerksam.

Am 13. März 2024 kommt das mehrWERT-Team zur Gemeinde Essen Peterstraße 7, Essen (Oldb.), Auf dem Sprechtag können Interessierte sich über das kostenfreie Angebot informieren oder auch gleich allein oder im Team an einer Erstberatung teilnehmen. „Sie wollen sich verändern? Welches Know-How benötigen Sie? Wieviel Zeit können Sie investieren“? Das mehrWERT-Team hilft bei der Suche nach der passgenauen Weiterbildung. Eine Anmeldung für den Sprechtag ist auf <https://mehrwert-weiterbildung.de/> Veranstaltungen erforderlich. Bei Interesse können weitere Beratungen im Betrieb erfolgen.

Ansprechpartnerin für den Termin am 13. März 2024:

#### **Sandra Wessels**

Beraterin im mehrWERT-Büro NORD  
Landkreise Cloppenburg, Vechta, Diepholz  
Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH

Tel. : 0 51 31/99 10-147

Mobil: 0173 52 29 041

E-Mail: [mehrwert-nord@hwk-psg.de](mailto:mehrwert-nord@hwk-psg.de)

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie die Landkreise Cloppenburg, Vechta, Diepholz, Nienburg, Hameln-Pyrmont, Schaumburg und Holzminden fördern „mehrWERT- Weiterbildungsverbund im ländlichen Raum“.

## Erste „Betriebliche Pflegelotsen“ ausgebildet

### Workshop für Verbundmitglieder bei der Kompass GbR erhält positives Feedback

Ein durchweg positives Feedback gaben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am 15. November 2023 bei dem Workshop „Betrieblicher Pflegelotse“ dabei waren. Organisiert wurde das Tagesseminar von der Kompass GbR. Teilnehmende aus Mitgliedsunternehmen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e.V. profitierten von einer reduzierten Kursgebühr. „Sehr informativ“, „viele AHA-Momente“, „praxisnahe Beispiele“ und „kompetente Dozentinnen“ waren nur einige der Rückmeldungen auf den Feedbackbögen.

Uwe Hammor war für die Grimme-Gruppe mit dabei. Seit 48 Jahren ist er bei der Firma Grimme beschäftigt und war 32 Jahre im Betriebsrat, davon viele Jahre als Betriebsratsvorsitzender. Heute kümmert er sich um das betriebliche Gesundheitsmanagement der Unternehmensgruppe. Im Interview spricht er über seine Eindrücke, die Unterstützung von Mitarbeitenden mit Pflegeaufgaben und wie er das Wissen als „Betrieblicher Pflege-  
lotse“ in der Grimme-Gruppe umsetzt.



Uwe Hammor

Foto: Grimme

### Redaktion: Herr Hammor, wie war ihr Eindruck von dem Workshop der Firma Kompass GbR?

**U. Hammor:** Es war ein sehr interessanter und guter Lehrgang. Wir haben uns sehr intensiv mit einzelnen Themen aus dem Bereich der Pflege auseinandergesetzt. Aber es ist schon sehr umfangreich. Vielleicht wäre es sinnvoll, den nächsten Workshop auf zwei Tage auszudehnen, um noch weitere Themen intensiver behandeln zu können. Zudem fand ich es gut, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Unternehmen auszutauschen.

.. Seite 13



Fortsetzung von Seite 12

## Erste „Betriebliche Pflegelotsen“ ausgebildet

### **Red.: Was haben Sie für sich aus dem Workshop mitgenommen?**

**U. Hammor:** Der Gesetzgeber hat viele Möglichkeiten und Rechtsansprüche geschaffen. Mit einer Art „Baukasten“ können wir auf die jeweilige Situation der Mitarbeitenden eingehen und so individuelle Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen.

### **Red.: Welche Bedeutung hat das Thema Pflege für Unternehmen?**

**U. Hammor:** Das Thema Pflege gewinnt auch für Unternehmen zunehmend an Bedeutung, denn mit dem Älterwerden der Bevölkerung steigt auch die Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Angehörige pflegen müssen. Ich glaube, viele Firmen haben sich mit dem Thema Pflege noch gar nicht richtig auseinandergesetzt. Wenn wir unseren Mitarbeitenden durch einen ausgebildeten „Betrieblichen Pflegelotsen“ einen innerbetrieblichen Ansprechpartner bieten können, ist das ein wichtiger Vorteil für die Mitarbeiterbindung. Pflegefälle in der Familie treten häufig plötzlich auf, so dass die Angehörigen schnell reagieren müssen. Da ist es hilfreich, einen vertrauten Ansprechpartner zu haben, der einen dabei unterstützen kann, sich im „Pflege-Dschungel“ zurecht zu finden. Selbstverständlich bringt das auch für das Unternehmen Vorteile, denn die Mitarbeitenden können Pflege und Arbeit besser unter einen Hut bringen und die Doppelbelastung durch Beruf und Pflegesituation wird schneller erkannt, was letztendlich zu weniger Ausfällen führt.

### **Red.: Welche ersten Schritte haben Sie schon in der Grimme Unternehmens-Gruppe als „Pflegelotse“ umgesetzt?**

**U. Hammor:** Wir haben in der Unternehmenszeitung der Grimme-Gruppe und im Intranet darüber berichtet. Wer das Thema vertiefen möchte, kann über mich Broschüren und Informationsmaterial erhalten. Außerdem haben wir bereits einen Vortrag bei uns im Haus angeboten, bei dem Stefan von Lehmden, Geschäftsführer der Sozialstation Damme, über das Leistungsangebot in der ambulanten Pflege gesprochen hat. In einem Fall konnte wir einen Termin mit einer Pflegeberatung organisieren.



Fortsetzung von Seite 13

## Erste „Betriebliche Pfliegelotsen“ ausgebildet

### Redaktion: Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

**U. Hammor:** Hier im Hause Grimme wird es am 15. Februar 2024 ein Nachtreffen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Workshop geben unter der Leitung der Kompass GbR. Wir möchten so den Austausch mit anderen Unternehmen fördern und einzelne Themen weiter vertiefen.

Interessenten für eine Ausbildung zum „Betrieblichen Pfliegelotsen“ können sich ab sofort für das nächste Seminar anmelden. Weitere Infos siehe im untenstehenden Kasten.

### Nächstes Tagesseminar „Betrieblicher Pfliegelotse“ am 4. September 2024

Das nächste Tagesseminar „Betrieblicher Pfliegelotse“ der Kompass findet am 4. September 2024 statt.

#### Ablauf

- 09:00-09:15 Uhr - Begrüßung
- 09:15-09:30 Uhr - Aufgabenbereich eines betrieblichen Pfliegelotsen
- 09:30-11:00 Uhr - Leistungen der Pflegeversicherung / berufstätige pflegende Angehörige
- 11:00-11:15 Uhr - Pause
- 11:15-12:00 Uhr - Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.  
Möglichkeiten der ambulanten + stationären Reha-Maßnahmen
- 12:00-13:00 Uhr - Mittagspause
- 13:00-14:00 Uhr - Möglichkeiten der Vorsorge – Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
- 14:00-15:00 Uhr - Einsatz und Verordnung von Hilfsmitteln
- 15:00-15:15 Uhr - Pause
- 15:15-17:00 Uhr - Workshop + Reflektion

Die Kosten betragen 149,00 € zzgl. MwSt. pro Person (inklusive Schulungsmaterialien, Getränke und Mittagsimbiss). Mitglieder des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e.V. erhalten einen Rabatt von 10 Prozent pro Person. Anmeldungen über nebenstehenden Kontakt.



#### Kontakt Kompass GbR:

Danja Krampe  
Geschäftsführende Gesellschafterin  
Kompass GbR  
Averdiekstraße 9  
49078 Osnabrück  
Telefon: 0541/685 462 - 0  
Fax: 0541/685 462 - 29  
Mobil: 0160/938 516 10  
krampe@kompass-  
gesundheitswesen.de  
www.kompass-  
gesundheitswesen.de

## **KURZ + GUT:** Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben



In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Interessantes und Wissenswertes aus unseren Mitgliedsbetrieben vor. Das können Projekte und Veranstaltungen sein, die zur Förderung der Familienfreundlichkeit im Unternehmen durchgeführt wurden oder Beispiele, Anregungen und Angebote, wie Familienfreundlichkeit realisiert werden kann. So wollen wir den Austausch untereinander fördern und unser Netzwerk stärken.

Wenn Sie also über Interessantes aus Ihrem Unternehmen berichten möchten, schicken Sie uns einfach Ihre Kurzmeldung (als Word- oder pdf-Datei) und wir werden den Text in dieser Rubrik aufnehmen. Gerne können Sie auch ein Foto ergänzen (möglichst als jpg-Datei mit mind. 300dpi). Schicken Sie Ihren Text mit dem Vermerk „Newsletter/Kurz+Gut“ an die Geschäftsstelle des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. unter: [info@koordinierungsstelleom.de](mailto:info@koordinierungsstelleom.de) oder direkt an die Newsletter-Redaktion unter [m.boeckermann@bkkommunikation.de](mailto:m.boeckermann@bkkommunikation.de).

### IHK Oldenburg

#### **Informationsveranstaltung zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz am 13. Februar 2024**

Die Oldenburgische IHK lädt am 13. Februar 2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz in den Plenarsaal ein. Vertreter der Ausländerbehörde der Stadt Oldenburg, des „IQ-Netzwerks“ sowie Prof. Dr. Ayça Polat von der Universität Oldenburg werden praxisnahe Einblicke in die Umsetzung des Gesetzes bieten. Darüber hinaus erläutert die IHK, wie Unternehmen erfolgreich Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen und integrieren können.

#### Tagesordnung:

- Die Rolle des Ausländeramts in der Umsetzung des Gesetzes (Ausländerbüro Stadt Oldenburg)
- Willkommenskultur und interkulturelle Kompetenzen im Unternehmen (Prof. Dr. Ayça Polat, Universität Oldenburg)
- IQ Netzwerk Niedersachsen, Angebote von A wie Anerkennung bis S wie Sprachförderung
- Angebote der IHK für Unternehmen und Migranten (Willkommenslotsen, IHK FOSA, Valikom, Fachkräfteteam)

Die Veranstaltung für ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich: <https://veranstaltung.ihk-oldenburg.de/neueinwanderungsgesetz>

**KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben****IHK Oldenburg****Workshop: „Der Betriebliche Ausbildungsplan“**

Die Oldenburgische IHK führt auch im Jahr 2024 wieder Veranstaltungen für Unternehmen im Bereich der Ausbildung im Kreishaus in Vechta durch.

Am 12. März 2024 ab 15:00 Uhr steht das Thema „Der Betriebliche Ausbildungsplan“ auf der Agenda.

Der betriebliche Ausbildungsplan ist nicht nur Teil des Ausbildungsvertrages, sondern er ist auch die Grundlage für die Ausbildung in einem Unternehmen. Bestandteile des Ausbildungsrahmenplans werden mit den betrieblichen Inhalten ergänzt.

In dem IHK-Workshop erhalten Unternehmensvertreter\*innen Unterstützung bei der Erstellung eines betrieblichen Ausbildungsplanes. Mit Hilfe der sachlichen und zeitlichen Gliederung der Ausbildung sowie dazugehörigen methodischen Überlegungen wird in diesem Workshop der Ablauf der Ausbildung strukturiert. Dabei soll aus dem betrieblichen Ausbildungsplan ein individueller Ausbildungsplan für die Auszubildenden erstellt werden. Wie dies geht, erfahren die Teilnehmenden an Hand praktischer Beispiele.



Foto: clipdealer.de

Infos und den Link zum „Betrieblichen Ausbildungsplan“ finden Sie hier: [Ausbildungsplan \(ihk-oldenburg.de\)](https://www.ihk-oldenburg.de/Ausbildungsplan).

Vorankündigung: Ein weiterer Workshop zum Thema „Ausbildung zielgruppengerecht gestalten“ wird am 5. November 2024 ebenfalls im Kreishaus in Vechta angeboten. Infos hierzu werden in einem späteren Newsletter mitgeteilt.



## KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben



### Stadt Vechta

## „Wir sind Fella e. V.“ - Neues Netzwerk für junge Frauen

Andrea Schlärmann, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Vechta“ plant mit dem Verein „Wir sind Fella e.V.“ auch in Vechta eine Gruppe für junge Frauen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren zu eröffnen. Das erste Treffen findet am 2. März 2024 statt. Anmeldungen online über:



Andrea Schlärmann, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Vechta

<https://form.campai.com/WykTsR0kL1x3>

„Fella gibt jungen Frauen die Möglichkeit, sich mit anderen Frauen zu verbinden. Das Netzwerk, wir nennen es einen Circle, soll Frauen auf ihrer Reise „Leben“ langfristig unterstützen. Es geht um Weiterentwicklung und Wachstum der Frauen“, erklärt Andrea Schlärmann.

Die Circle-Treffen finden sowohl in Person als auch digital statt. Bis zu 12 Frauen können in den Circle aufgenommen werden. Außerdem wird das Netzwerk mit modernen Arbeits- und Innovationsmethoden methodisch gestärkt, wie beispielsweise Design Thinking, welches die Diversität von Teams als ein Kernelement beinhaltet.

Unter dem Motto „gemeinsam machen und ausprobieren“ sollen sich Frauen gegenseitig stärken, um Verantwortung zu übernehmen. Die jungen Frauen, die aus unterschiedlichen Branchen kommen können, werden durch die Teilnahme am Netzwerk Teil in einem starken Ökosystem in der Stadt Vechta und zu aktiven Gestalterinnen ihrer Region.

„Wir entwickeln gemeinsam nachhaltige Kontakte, die Frauen wirklich nutzen können, für neue Projekte oder zur persönlichen Weiterentwicklung“, betont Andrea Schlärmann.

„Fella-Netzwerk“ -  
Jetzt auch bald in Vechta, hast du Lust? Bist du zwischen 18 und 25 Jahre jung? Dann melde dich an!  
Weitere Infos auf der Rückseite!!!

„Ein gutes Netzwerk gibt Dir mehr Energie als es Dir nimmt.“  
Zitat von Wir sind Fella e.V.  
Lisa Mindthoff (Projektleitung)

ERSTER AUSTAUSCH:  
02. MÄRZ 2024

## Wettbewerb: Unternehmerinnenverband ruft "she succeeds award" aus

Der Verband deutscher Unternehmerinnen e. V. (VdU) zeichnet mit dem „she succeeds award“ erfolgreiche Nachfolgerinnen in bestehenden Unternehmen aus und würdigt Alt-Inhaberinnen und Alt-Inhaber, die in besonderem Maße dazu beigetragen haben, Frauen den Weg als Unternehmerin in der Nachfolge zu ebnen. Schirmherr ist Dr. Robert Habeck.

Nominierungsschluss ist der **23. Februar 2024**.

<https://www.vdu.de/themen/nachfolge/she-succeeds-award/>



Verband familienfreundlicher  
Unternehmen e.V.  
Oldenburger Münsterland

### Impressum:

Verband familienfreundlicher  
Unternehmen e. V.  
Oldenburger Münsterland

Ravensberger Str. 20  
49377 Vechta  
Tel. 04441 / 898-2620  
Bahnhofstraße 14  
49661 Cloppenburg  
Tel. 04471 / 15-305  
[www.koordinierungsstelleom.de](http://www.koordinierungsstelleom.de)

E-Mail:  
[info@koordinierungsstelleom.de](mailto:info@koordinierungsstelleom.de)

1. Vorsitzende:  
Katja Meyer-Sieveke  
2. Vorsitzender:  
Carsten Groneick  
Verantwortlich:  
Renate Hitz,  
Geschäftsführerin des  
Verbundes  
familienfreundlicher  
Unternehmen e.V.

Redaktion, Gestaltung, Fotos:  
Martina Böckermann,  
Böckermann Kommunikation  
Damme

Der Verband familienfreundlicher Unternehmen e. V. ist Teil des Projektes der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland. Träger sind der Landkreis Cloppenburg und der Landkreis Vechta. Gefördert wird die Koordinierungsstelle durch das Land Niedersachsen sowie aus EU Mitteln (ESF).

### Geschäftsstellen:

Vechta: 04441/898-2622

Cloppenburg: 04471/15-305

E-Mail:

[info@koordinierungsstelleom.de](mailto:info@koordinierungsstelleom.de)

### Suchen Sie eine Mitarbeiterin?

Haben Sie eine Stelle, z. B. im Bürobereich zu besetzen? Suchen Sie eine Schwangerschaftsvertretung für eine Mitarbeiterin? Benötigen Sie eine Fachkraft für Ihre betrieblichen Aufgaben?

Vielleicht haben wir in unserer Vermittlungskartei die passende Mitarbeiterin für Ihren Betrieb dabei.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sie erreichen die Geschäftsstellen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland montags bis freitags von 8.30 – 12.30 Uhr.

Sie möchten unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Stichwort „Newsletter abbestellen“ an [info@koordinierungsstelleom.de](mailto:info@koordinierungsstelleom.de).



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

